

Global Teacher

Globales Lernen, BNE und Demokratiebildung

Qualifizierungskurs 2026



Wie können wir Unterricht und Schule *weltbewusst* gestalten? Was kann unser Beitrag dazu sein, komplexe globale Fragestellungen (be-)greifbar zu machen, eine „kritische Hoffnung“ zu stärken und positive Zukünfte zu entwickeln? Wie können wir Schule an Werten einer demokratischen, friedlichen, weltoffenen, solidarischen und nachhaltigen Gesellschaft ausrichten? Welche (Lern-)Räume können wir schaffen und nutzen, um sozial-ökologische Transformation praktisch zu erproben und zur aktiven Mitgestaltung anzuregen?

Im „Global Teacher“ gehen wir diesen Fragen nach. Das Angebot vermittelt fachliche Grundlagen, didaktische und methodische Zugänge und praktische Anregungen für Unterricht und Schule mit einem besonderen Blick auf ein Lernen in globalen Zusammenhängen. • Der Kurs besteht aus **zwei Blockveranstaltungen mit Praxisphase**. Er bietet **Lehrkräften aller Schularten, Fächer und Klassenstufen** sowie weiteren Akteurinnen der schulischen Bildung die Möglichkeit, ihre Kompetenzen für ihre jeweiligen Kontexte zu entwickeln und zu erweitern.

Fachreferent*innen teilen ihre Expertise, eingeladene **Akteur*innen** berichten aus der Praxis und es gibt viel Raum für **kollegialen Austausch**. Auf einer **Kursplattform** werden Materialien zur Vertiefung der Kursinhalte zur Verfügung gestellt.

Inhalte des Kursangebotes:

» Grundlagen BNE/Globales Lernen:

- BNE/Globales Lernen in Unterricht und Schule: schulische und (bildungs-)politische Rahmenbedingungen, Leitperspektive BNE
- Konzepte, Leitbilder und Dimensionen nachhaltiger Entwicklung, globaler Gerechtigkeit und sozial-ökologischer Transformation
- Kompetenzen, Didaktik der BNE und des Globalen Lernens

» Inhaltliche Vertiefung: BNE, Globales Lernen, Demokratiebildung

- Grundlegende Fragestellungen zu Bildungskonzepten, Prinzipien und Dimensionen an der Schnittstelle BNE/Globales Lernen und Demokratiebildung

» Whole Institution Approach -

- Schulentwicklung; Bildungspartnerschaften; Netzwerke; Rahmenbedingungen

» Methodisch-Inhaltliche Zugänge :

- z.B.
- Globale Ungleichheiten (be-)greifbar machen (u.a. „Weltverteilungsspiel“)
- Medienpädagogische Zugänge
- Lernen in Begegnung
- Methoden der Demokratibildung mit globaler Perspektive
- Naturpädagogische Zugänge

» Außerschulische Kooperationen und Lernorte

- Akteur*innen und Angebote der außerschulischen Bildung

» Praxis:

- Arbeit mit Referent*innen aus unterschiedlichen Bereichen zu den inhaltlichen Schwerpunkten der Qualifizierung

» Praxisprojekt

- Konzeption, Planung und Reflexion von eigenen Projekten zu BNE/Globalen Lernen an Schulen der Teilnehmenden

Termine:

Präsenzmodul I: 15. - 17. Juli 2026

Voraussichtl: Beginn 15.7. 10:00, Ende 17.7. 16:30

Präsenzmodul II : 5. - 6. Oktober 2026

Voraussichtl: Beginn 5.10. 10:00, Ende 6.10. 16:30

Die Module finden in den Landeszentrale für politische Bildung, **Haus auf der Alb in Bad Urach** statt.

Kosten (voraussichtlich):

Modul I: 60,00 EUR

Modul II: 40,00 EUR

inkl. Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung (bis 20. Juni 2026):

Die Anmeldelinks werden an dieser Stelle noch bekannt gegeben und sind auch auf der Seite der landeszentrale für politische Bildung BaWü unter zu finden <https://www.lpb-bw.de/alle-veranstaltungen>

Wir empfehlen die Teilnahme an beiden Modulen und wenn möglich im Tandem (zwei Lehrkräfte aus einer Einrichtung). Die Teilnahme schließt mit einem **Zertifikat der Kooperationspartner** ab.

Lehrkräfte können sich diese Veranstaltung für den **Zertifikatskurs Demokratiebildung** (Handlungsfeld 3 oder Handlungsfeld 4) anrechnen lassen.

Ansprechperson: Gundula Bükler

E-Mail: gundula.bueker@epiz.de

Weitere Informationen unter

<https://www.epiz.de/de/das-epiz/qualifizierung/#gt>

Der Kurs wird durchgeführt vom EPiZ Reutlingen in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

